



Chirurgische Praxisklinik Geldern
M. Linzmaier & Dr. D. Schwarze
Am Bückelewall 100 – 47608 Geldern
Tel.: 02831-93490 Fax: 02831-973286
ChirurgischePraxis.Geldern@DGN.de

Varizen-OP **Krampfadern-OP**

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich zu einer Krampfaderoperation entschlossen. Mit diesem Merkblatt möchten wir Ihnen noch einige kleine zusätzliche Informationen geben.

Vor der Operation sind folgende Untersuchungen erforderlich:

1. Präoperative Voruntersuchung mit Labor und EKG beim Hausarzt.
2. Phlebologische Voruntersuchung mit Venenfunktionsprüfung und Darstellung der erkrankten Venenbezirke im so genannten Farbdoppler.

In Ausnahmefällen ist auf besondere ärztliche Anordnung eine Phlebographie (Kontrastmitteldarstellung des Venensystemes) erforderlich.

3. Narkosevoruntersuchung in unserer Praxis.

Nach der Operation dürfen sie sofort umhergehen. Sollte der Verband nach der OP zu Hause zu eng sein, können Sie ihn lockern oder mit einer Schere einschneiden.

Sie werden im Operationsgebiet Blutergüsse und Blauverfärbungen in der Haut bemerken, des Weiteren kann im Verlauf der entfernten Stammvene eine leicht schmerzhaft Verhärtung auftreten. All diese Veränderungen werden wieder vom Körper abgebaut und sind im Allgemeinen harmlos.

Bereits vor der Operation bestehende Hautveränderungen und Verfärbungen bleiben allerdings bestehen und verschwinden nach der OP nicht.

Kleinere Krampfadern werden nicht gezogen sondern später verödet. So kann man überflüssige Narben vermeiden und das kosmetische Ergebnis verbessern.

6-12 Wochen sollten Kompressionsstrümpfe getragen werden. Bei Schwäche des tiefen Venensystemes mit Schwellneigung des Beines (chronisch venöse Insuffizienz) sollten die Strümpfe dauerhaft getragen werden.

Da mit der OP die störende Krampfaderbildung entfernt ist, aber die Veranlagung zu Krampfadern natürlich fortbesteht, sind regelmäßige Kontrolluntersuchungen in ein bis zwei jährlichen Abständen angezeigt.